

# Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen  
Christuskirchgemeinde Leipzig-Eutritzsch,  
Versöhnungskirchgemeinde Leipzig-Gohlis  
und Kirchgemeinde Wiederitzsch

---

Juni bis August 2010



## Inhalt

|   |        |
|---|--------|
| Augenblick mal ...                                    | 3 f.   |
| Musikkreise der Schwestergemeinden                    | 4      |
| Wissen für junge Christen                             | 5      |
| Kreise der Schwestergemeinden                         | 6 ff.  |
| Veranstaltungen/Gemeinsames<br>der Schwestergemeinden | 9 ff.  |
| Heinrich Böll   | 12     |
| Theologische Aspekte                                  | 13     |
| Gottesdienste im Überblick                            | 14 ff. |
| Kinderbote  | 17     |
| Aus der Christuskirchgemeinde                         | 18 f.  |
| Aus der Versöhnungskirchgemeinde                      | 18 ff. |
| Aus der Kirchgemeinde Wiederitzsch                    | 21 ff. |
| Freud und Leid  | 26     |
| Bankverbindungen der Gemeinden                        | 27     |
| Kontaktdaten der Gemeinden                            | 28     |

### **Impressum:**

Gemeindebrief der Ev.-Luth.  
Christuskirchgemeinde  
Eutritzsch,  
Versöhnungskirchgemeinde Gohlis,  
Kirchgemeinde Wiederitzsch

Herausgegeben von den  
Kirchenvorständen  
Vorsitzende: Pfr. Dr. Peter Amberg,  
Pfr. Reinhard Leistner und  
Pfr. Dr. Matthias Richter

Redaktion: Ines Meyer (Kontakt)  
redaktion.kina.eugowi@gmail.com

Redaktionsschluss für die folgende  
Ausgabe: 01.07.2010

Druck: Gärtner Druck GmbH,  
Maximilianallee 17, 04129 Leipzig

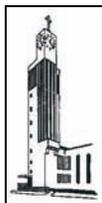
*Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,  
kurzfristige Terminänderungen nach Redaktionsschluss können wegen der  
dreimonatigen Laufzeit des Gemeindebriefes leider nicht berücksichtigt werden.  
Die Pfarrämter sowie die Schaukästen und Internetseiten der Gemeinden helfen  
Ihnen mit aktuellen Informationen weiter. Die Adressen und Telefonnummern  
finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefes.*

*Ihre Redaktion*

Für aktuelle Informationen finden Sie uns:



**Schaukästen:** Gräfestraße 18, Delitzscher Straße am Tor zur Kirche  
und im Innenhof des Eutritzsch-Centrums  
**Internet:** [www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de](http://www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de)



**Schaukästen:** an der Kirche, am Dietrich-Bonhoeffer-Haus, am  
Gohliser Friedhof, in der Max-Liebermann-Straße (Krochsiedlung)  
und an der Krokerstraße 10  
**Internet:** [www.versoennungs-gemeinde.de](http://www.versoennungs-gemeinde.de)



**Schaukasten:** Zur Schule, am Tor zur Kirche  
**Internet:** [www.kirche-wiederitzsch.de](http://www.kirche-wiederitzsch.de)

Quelle Titelbild: pixelio.de

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

„Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“  
Diese Worte des 103. Psalms können uns einstimmen auf die kommenden Wochen des bald beginnenden Sommers.

Wir bekommen von Gott Lebenszeit geschenkt. Zeit um zu lernen, Familienarbeit zu leisten, zu arbeiten und uns auszuruhen. Der blaue Himmel und der Ball auf unserer Titelseite können uns einstimmen auf die Zeit in den Ferien und im Urlaub. Es ist richtig und gut, tätig zu sein an dem Platz, an den uns Gott gestellt hat.

Aber wir dürfen auch Phasen der Ruhe und der Entspannung haben, ja sollen die Zeit dafür nutzen. Denn niemand kann immer leistungsfähig und den Menschen zugewandt sein, ohne auch einmal aufzutanken. In den Wochen des Alltags ist dafür der Sonntag die gute Unterbrechung, um im Gottesdienst den Herrn zu loben, sein Wort zu hören und sich durch Jesu Leib und Blut stärken zu lassen sowie Zeit für die Familie und Freunde zu haben.

Wenn es keinen arbeitsfreien Sonntag mehr gäbe, würde nur eine Endlosschleife der Hast und Ruhelosigkeit entstehen. Die Zeit der Erholung in den Ferien und dem Urlaub ist ebenso wichtig und ein Geschenk Gottes, das von uns angenommen und mit Leben erfüllt werden soll.

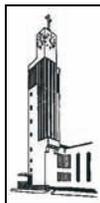
Uns wird Gutes getan und in diesem Sinne kann die geschenkte Zeit zu einem gelingenden Leben beitragen.

In unseren Schwesterkirchgemeinden werden wir weiter daran arbeiten, die Seelsorgebezirke der drei Pfarrstelleninhaber in allen Gemeinden zu verwirklichen. Dabei wird noch ein landeskirchliches Genehmigungsverfahren abzuschließen sein. Unabhängig von diesen Plänen sind die Besuche von großer Bedeutung. Dabei ist es wichtig zu erfahren, wenn Gemeindeglieder sich im Krankenhaus befinden oder zu Hause eine Abendmahlsfeier oder ein seelsorgerliches Gespräch wünschen. Für diese zentralen Aufgaben des pastoralen Dienstes sind wir Pfarrer da und erhoffen uns Hinweise und Informationen.

Die wichtigste gemeindliche Veranstaltung ist und bleibt der Gottesdienst. Dabei soll die Vielfalt von Predigt-, Sakraments-, Familien- und auch Krabbelgottesdiensten zum Tragen kommen. Auch der Wunsch nach Gottesdiensten am Abend soll Beachtung finden. Wir haben als Gemeinden die Aufgabe und die Möglichkeit, die Botschaft des Evangeliums als Stärkung für unsere Gemeinschaft und als Angebot an alle Menschen wirksam werden zu lassen und können uns dabei der Hilfe des dreieinigen Gottes gewiss sein.

In diesem Sinne wünscht Ihnen eine gesegnete Sommerzeit und grüßt auch im Namen von Pfarrer Leistner, Pfarrer Dr. Richter und der Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher

Ihr Pfarrer Dr. Amberg



**Vorkurrende** (Vorschule und Klasse 1 und 2)

freitags

15.00 – 15.45 Uhr

**Kurrende** (Klassen 3 bis 6)

freitags

15.45 – 16.30 Uhr

## **Jugendchor**

dienstags

17.00 Uhr – 18.15 Uhr

im Pfarrhaus Wiederitzsch

*Kontakt: Iva Dolezalek,*

*Tel.: 5658337*

## **Kantorei**

montags 19.45 Uhr

*Kontakt: Iva Dolezalek,*

*Tel.: 5658337*

## **Posaunenchor**

dienstags 18.30 Uhr

*Kontakt: Iva Dolezalek,*

*Tel.: 5658337*

## **Kammerchor**

mittwochs 20.00 Uhr

*Kontakt: Iva Dolezalek,*

*Tel.: 5658337*

## **Seniorentanz**

montags/mittwochs

10.00 Uhr

*Kontakt:*

*Ursula Meinhardt-*

*Wuschke,*

*Tel.: 9114811*

## **Posaunenchor**

montags 19.00 Uhr im

Kleinen Saal des Dietrich-

Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt:*

*Gerhard Schanze,*

*Tel.: 9111950*

## **Kantorei**

donnerstags 19.30 Uhr im

Kleinen Saal des Dietrich-

Bonhoeffer-Hauses

## **Jugendchor**

donnerstags 17.30 Uhr im

oberen Jugendraum der

Kirche

*Kontakt:*

*Holger Hildebrand,*

*Tel.: 3918793*

## **Jugendchor**

dienstags

17.00 Uhr – 18.15 Uhr

*Kontakt: Iva Dolezalek,*

*Tel.: 5658337*

## **Chor**

montags 19.30 Uhr

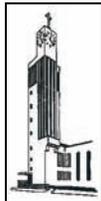
(außer 4. Montag im  
Monat)

*Kontakt: Annette König,*

*Tel.: 5213666*



Für alle Angebote sind Anfänger und Wiedereinsteiger herzlich willkommen!



## Kinderkirche

### 1. Klasse

dienstags  
16.00 – 17.00 Uhr  
Kontakt: Heike Thiel,  
Tel.: 3018240

### 2.-4. Klasse

dienstags  
15.00 – 16.00 Uhr  
Kontakt: Heike Thiel,  
Tel.: 3018240

### 5.-6. Klasse

montags  
17.45 – 19.00 Uhr  
Kontakt: Christina  
Lehmann, Tel.: 9188744

## Kinderkirche

### 1.-2. Klasse

dienstags  
15.30 – 17.00 Uhr  
Kontakt: Christina  
Lehmann, Tel.: 9188744

### 3.-4. Klasse

mittwochs  
16.30 – 18.00 Uhr  
Kontakt: Christina  
Lehmann, Tel.: 9188744

### 5.-6. Klasse

montags  
16.30 – 17.30 Uhr  
Kontakt: Christina  
Lehmann, Tel.: 9188744

## Christenlehre

### 1. Klasse

montags  
14.00 – 15.00 Uhr  
Kontakt: Heike Thiel,  
Tel.: 3018240

### 2.-4. Klasse

mittwochs  
14.30 – 15.30 Uhr  
Kontakt: Heike Thiel,  
Tel.: 3018240

### 5.-6. Klasse

mittwochs  
15.30 – 16.30 Uhr  
Kontakt: Heike Thiel,  
Tel.: 3018240

## Konfirmandenunterricht

### 7. Klasse

mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-  
Haus  
Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156

### 8. Klasse

mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-  
Haus  
Kontakt:  
Pfr. Reinhard Leistner, Tel.: 9125480, 9014195

## Junge Gemeinde

### jüngere Gruppe

donnerstags 18.00 Uhr, Jugendkeller Gräfestr. 18

### ältere Gruppe

donnerstags 19.00 Uhr  
Oberer Jugendraum der Versöhnungskirche  
Kontakt: Christina Lehmann, Tel.: 9188744

## Konfirmanden- unterricht

### 7. Klasse

dienstags  
16.30 – 17.15 Uhr

### 8. Klasse

dienstags  
17.15 – 18.00 Uhr  
Kontakt:  
Pfr. Dr. Matthias Richter,  
Tel.: 5217004

## Junge Gemeinde

montags 18.00 Uhr  
Kontakt: Martina Rau,  
Tel.: 9022203



## Christuskirchgemeinde

### Aktive Senioren

04.06.10, 15.00 Uhr vor dem Kindergarten (Seitengasse) – Kindergartenjubiläum  
14.07.10, 11.08.10, 14.00 Uhr

*Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com*

### Frauengemeinde

10.06.10, 08.07.10, 12.08.10, 15.00 Uhr

### Frauengesprächskreis

07.06.10, 13.07.10, 10.08.10, 19.30 Uhr

### Gedächtnistraining für Senioren

23.06.10, 28.07.10, 25.08.10, 14.30 Uhr

*Kontakt: Sabine Beyer, Tel.: 9121744*

### Hausbibelkreis

mittwochs jeweils 19.30 Uhr

*Fortsetzung: Ijob – Wege aus dem Labyrinth des Leidens*

02.06.10 Todessehnsucht? Wege zum Leben – Ijob 3,1-6

23.06.10 Elifas redet Tacheles: Eine Freundschaft in der Zerreißprobe –  
Ijob 4,1-9.17-21; 5,17-18

14.07.10 Ist der Ehrliche der Dumme, Gott? – Psalm 73

28.07.10 Wozu wir Stille brauchen – Mt 17,1-3

11.08.10 Ijob klagt an – Ijob 7,1-21

25.08.10 Gottes Antwort: Von Krokodilen und Nilpferden – Ijob 40,7-32;  
41,1-26

08.09.10 Ende gut – alles gut? Krisen im Rückspiegel – Ijob 42,1-17

*Kontakt: Johannes Beyer, Tel.: 9121744*

### Junger-Paar-Kreis

26.08.10, 20.00 Uhr Haferkornstr. 24 → S.10

*Kontakt: Familie Straube, Tel.: 9188846*

### Krabbelgruppe

donnerstags 10.00 Uhr

*Kontakt: Christine Straube, Tel.: 9188846*

### Kreativkreis

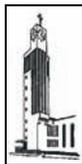
02.06.10, 16.06.10, 07.07.10, 21.07.10, 04.08.10, 18.08.10, 13.30 Uhr

*Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com*

### Sittanz für Senioren

mittwochs 10.00 Uhr (außer am 4. Mittwoch im Monat)

*Kontakt: Ursula Meinhardt-Wuschke, Tel.: 9114811*



## Versöhnungskirchgemeinde

dienstags 08.00 Uhr **Andacht** zum Wochenbeginn im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

freitags 18.00 Uhr (außer Juli und August) ist jeder eingeladen zu einer **Fürbitt- und Gebetsgemeinschaft zum Wochenende** in der Kirche

sonntags 11.00 – 12.00 Uhr und nach Anmeldung beim Förderverein (Tel./Fax: 9107122) **Kirchenmodellbesichtigung** in der Kirche

### **Bibel am Abend**

Dienstag, 01.06.10, 19.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

### **Bibelcafé**

donnerstags jeweils 15.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Pfr. i. R. Dr. Sieghard Mühlmann

### **Frauen- und Missionskreis**

Montag, 07.06.10, 05.07.10 und 02.08.10 jeweils um 15.00 Uhr im Kirchgarten der Versöhnungskirche

*Kontakt: Käthe Heinrich, Tel.: 9114482*

### **Lesecafé**

Mittwoch, 09.06.10, 10.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

### **Meditativer Tanz**

Mittwoch, 02.06.10, 20.00 Uhr, Großer Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Nicole Reinhard, Tel.: 9126799*

### **Mittelalterkreis**

mittwochs jeweils 20.00 Uhr, Oberer Jugendraum Kirche (wenn nicht anders ausgewiesen)

09.06.10 Grillen

23.06.10 Begegnung mit Christen in Addis Abeba, Ursula und Matthias Rudolph

25.08.10 Urlaubsrunden

*Kontakt: Karin Gallin, Tel.: 4616827, KarinGallin@web.de*

### **Mütterkreis**

Dienstag, 13.07.10, 10.08.10, jeweils 19.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927*

### **Ökumenisches Bibelteilen**

Donnerstag 24.06.10, 19.30 Uhr, im katholischen Pfarrhaus St. Georg (Hoepnerstr. 17)

### **Offener Kreis**

Dienstag, 15.06.10, 19.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses oder Grillparty

*Kontakt: Gerhard Eckart, Tel.: 9121286*

## Kreise der Schwestergemeinden

*Fortsetzung Kreise Versöhnungskirchgemeinde ...*

### Seniorenkreis

dienstags, 14.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

01.06.10 „Als wir noch Kinder waren“ mit Pfarrer Leistner

08.06.10 „Was ist Schmerz – und was tun gegen Inkontinenz?“ Referent Dr. Lingk von ProSenior

15.06.10 Wir treffen uns am Auensee und fahren mit der Parkeisenbahn  
Treffpunkt: Bahnhof Parkeisenbahn

22.06.10 Sommerfest im Kirchgarten  
– Sommerpause –

*Kontakt: Ina Lucas, Tel.: 9114025, Hella Schmidt, Tel.: 9110495*

### Zwergenkreis

dienstags 9.00 – 11.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Wir singen, spielen und basteln gemeinsam mit Eltern und Kindern bis zu drei Jahren.

*Kontakt: Gabi Hegewald, Tel.: 9125727*



## Kirchgemeinde Wiederitzsch

### Aktive Senioren

09.06.10, 21.07.10, 18.08.10, jeweils 15.00 Uhr, im Pfarrhaus

### Bibelgesprächskreis

jeden 1. Donnerstag im Monat (außer Juli), 19.30 Uhr

### Frauendienst

Mittwoch, 09.06.10, 14.07.10, 11.08.10, 15.00 Uhr, im Pfarrhaus

### Mittendrin

Mittwoch, 16.06.10, 25.08.10, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus

### Seniorenkreis

Mittwoch, 02.06.10, 07.07.10, 04.08.10, 15.00 Uhr, im Pfarrhaus

### Chor

jeden 1., 2. und 3. Montag im Monat, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus

Der Chor wird geleitet von *Annette König, Tel.: 5213666.*

### Pfadfinder

donnerstags von 16.30 – 17.30 Uhr

Interessenten melden sich bitte bei:

*Julia, Tel.: 01520-2375422 oder bei Birgit Hennig, birgit.hennig@vcp-sachsen.de*

### Kinderkreis

14.06.10, 16.08.10, 30.08.10

jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr

*Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240*

## Veranstaltungen/Gemeinsames aus den Schwestergemeinden

### Juni 2010

|          |           |   |            |
|----------|-----------|---|------------|
| 05.06.10 | 16.00 Uhr | Sommerkonzert mit CHORISMA<br>anlässlich des 10-jährigen<br>Jubiläums               | G/Kirche   |
| 06.06.10 | 17.00 Uhr | Sommerkonzert auf dem<br>Wiederitzscher Friedhof → S. 10                            | W/Friedhof |
| 08.06.10 | 19.30 Uhr | „Luthers Wirken in Leipzig“<br>mit Otto Künemann<br>(Sachsen- und Heimatgeschichte) | G/DBH      |
| 12.06.10 | 17.00 Uhr | Meditation und Musik zum<br>Wochenende  | G/DBH      |
|          | 18.00 Uhr | klassisches Gitarrenkonzert<br>mit Jan Skryhan → S. 24                              | W/Kirche   |
| 13.06.10 | 16.30 Uhr | Klavier- und Kammermusik  | G/Kirche   |
| 15.06.10 | 19.00 Uhr | Benefizkonzert des Kammer-<br>chores aus der Universität<br>Edinburgh               | G/Kirche   |
| 27.06.10 | 16.00 Uhr | Orgelkonzert mit Christoph Martin   | G/Kirche   |
| 29.06.10 | 19.30 Uhr | Der besondere Dienstagabend   | G/DBH      |

### Juli 2010

|          |           |                             |          |
|----------|-----------|-----------------------------|----------|
| 27.07.10 | 19.30 Uhr | Der besondere Dienstagabend | G/DBH    |
| 31.07.10 | 18.00 Uhr | Altensteiger Vokalensemble  | G/Kirche |

### August 2010

|          |           |                             |          |
|----------|-----------|-----------------------------|----------|
| 28.08.10 |           | Flohmarkt                   | G/Kirche |
| 31.08.10 | 19.30 Uhr | Der besondere Dienstagabend | G/DBH    |

E = Eutritzsch | G = Gohlis | DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus | W = Wiederitzsch

### Neuordnung der Seelsorgebezirke

Nach der Ausweitung des Schwesterkirchverhältnisses, welches seit Anfang 2009 die Kirchengemeinden in Wiederitzsch, Christus in Eutritzsch und Versöhnung in Gohlis umfasst, sowie einigen personellen Veränderungen, machte sich eine Neuordnung der bestehenden Seelsorgebezirke erforderlich. Die Pfarrer wurden von ihren Kirchenvorständen beauftragt, gemeinsam die Bezirksgrenzen zu überarbeiten. Dabei sollten die unterschiedlichen Arbeitsumfänge der Pfarrer (z. B. Religionsunterricht) Berücksichtigung finden.

In der gemeinsamen Kirchengemeindeversammlung des Schwesterkirchverhältnisses am 14. März informierten die Pfarrer über ihr Ergebnis. Anhand verteilter Stadtplankopien, in denen die neuen Seelsorgebezirke eingezeichnet waren, wurde erkennbar, dass alle drei Pfarrer nicht nur Gemeindeglieder „ihrer“ Gemeinden seelsorgerisch betreuen werden.

Dies führte zu erstaunlich heftigen Diskussionen im Auditorium. Schwesterkirchverhältnis bedeutet jedoch, dass alle drei Pfarrer ihrer Arbeit im gesamten Schwesterkirchverhältnis nachgehen. Zum Ausdruck kommt das z. B. im Gottesdiensttausch, oder eben in der seelsorgerischen Betreuung.

## **Gemeinsames aus den Schwestergemeinden**

Die Frage nach der Zuständigkeit der Kirchenvorstände konnte leicht beantwortet werden. Da sich die Gemeindegrenzen nicht ändern, ändert sich auch nichts an der Arbeit der Kirchenvorstände. Sie bleibt von der Neuordnung der Seelsorgebezirke unberührt.

*Matthias Rudolph*

### **Kinderrüste in Neschwitz vom 06. bis 10.04.10**

Mit 48 Kindern aus Eutritzsch, Gohlis und Wiederitzsch, Jugendlichen und Betreuern waren wir in der Oberlausitz zur Osterrüstzeit. Dieses Mal war der Tempelbau unser Thema und wir haben erfahren, dass der große König David das Land, die Stadt und den Bauplatz für das erste Haus, in dem Gott wohnen wollte, errichtete. Dieser große König war aber auch nicht unfehlbar und darum durfte er letztlich den Tempel nicht selbst bauen. Wir als Architekten König Davids bauten aber Modelle für den großen Tempel. Diese sind nun in der Versöhnungskirche ausgestellt. Die Sonne lachte uns alle Tage an und wir konnten oft draußen sein zum Wandern, zum Orientierungslauf, zur Schatzsuche und zu vielem mehr. Auch im Dunkeln waren wir unterwegs, um Fledermäuse zu sichten oder den Gespenstern auf der Nachtwanderung zu entkommen. Trotz so vieler Leute wurden wir eine Gruppe und sind glücklich am Samstag, dem 10. April 2010 mit unserem großen Bus wieder vor der Versöhnungskirche angekommen.

*Christina Lehmann*

### **Zeltlager der Kinderkirche vom 05. bis 06.06.10**

Auch in diesem Jahr soll für Kinder der ersten bis sechsten Klasse der Kinderkirchen und Christenlehre unserer drei Schwestern ein Zeltlager im Versöhnungskirchergarten stattfinden. Da die sechsten Klassen nun zum letzten Mal dabei sein können, werden sie für uns zu diesem Anlass eine Überraschung vorbereiten, die am Sonntag, dem 06. Juni 2010, nach dem Gottesdienst gezeigt wird.

Das Thema wird in der Kinderkirche noch bekannt gegeben. Anmelden solltet ihr euch bis spätestens eine Woche vor Beginn, damit das Essen kalkuliert werden kann. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 5,00 EUR und für Geschwister 2,50 EUR. Wer ein Zelt hat, soll es bitte mitbringen. Auf jeden Fall bringt bitte jeder eine Isomatte und einen Schlafsack mit. Weitere Infos bekommt ihr über die Kinderkirche.

*Christina Lehmann*

### **Sommerkonzert auf dem Wiederitzscher Friedhof**

Am Sonntag, den 6. Juni 2010, lädt der Chor der Kirchengemeinde Wiederitzsch um 17.00 Uhr auf dem Wiederitzscher Friedhof (Delitzscher Landstraße) unter Leitung von Annette König wieder zu Chor- und Instrumentalmusik ein. Das Sommerkonzert findet schon zum dritten Mal statt und ist bereits zu einer guten Tradition geworden. Nach dem Konzert wird vor der Kapelle wieder eine kleine Auswahl an Getränken bereitstehen, so dass bei hoffentlich schönem Wetter noch Zeit für Gespräche ist. Der Eintritt ist frei!

*Ulf Roland*

### **“Wilhelm Haller – Ein Leipziger Architekt in Tel Aviv“**

Herzliche Einladung zur Ausstellung der Kulturstiftung Leipzig, des Bauhaus Centers in Tel Aviv und der Bet Tfila-Forschungsstelle für jüdische Architektur in Europa im Ausstellungsraum der Versöhnungskirche bis zum 31. Juli 2010.

## **Gemeinsames aus den Schwestergemeinden**

Geöffnet ist die Ausstellung dienstags, donnerstags und freitags von 14.00 bis 19.00 Uhr, sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr.

### **Gemeindefest**

Die Schwesterkirchengemeinden Eutritzsch und Gohlis feiern in diesem Jahr zum erstmalig das Gemeindefest gemeinsam am Sonntag, den 13. Juni 2010.

Es beginnt 14.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Versöhnungskirche und wird 16.00 Uhr mit dem Gemeindefest in Eutritzsch fortgesetzt.

Dazu sind alle, Groß und klein, Alt und Jung, herzlich eingeladen! Bitte beachten Sie die Aushänge!

*Pfarrer Leistner*

### **Junger-Paar-Kreis**

Für Donnerstag, den 26. August 2010, um 20.00 Uhr, laden Familie Straube und Pfarrer Dr. Amberg das erste Mal zu einem Jungen-Paar-Kreis in die Haferkornstraße 24 ein. Paare zwischen 18 und 30 Jahren können sich zum Gedankenaustausch über biblische und allgemeine Themen (z. B. beziehungs- und familienorientierte), Singen und Gebet treffen.

Weitere Informationen geben Ehepaar Straube (Tel.: 9188846) und Pfarrer Dr. Amberg (Tel.: 9019256). → S. 6

*Pfarrer Dr. Amberg*

### **Erster Krabbel- und Kleinkindergottesdienst am 29.08.10 in Eutritzsch**

Sehr herzlich laden wir für Sonntag, den 29. August 2010, 16.00 Uhr zu einem Krabbel- und Kleinkindergottesdienst in den Gemeindesaal des Eutritzscher Pfarrhauses in die Gräfestraße 18 ein.

In erzählerischer und spielerischer Form wollen wir Gottesdienst feiern und im Anschluss noch zu Tee und Gebäck zusammenbleiben. → S. 15

*Pfarrer Dr. Amberg*

### **Gemeindefahrt**

Eine Anmeldung in Ihrem Pfarramt für die gemeinsame Gemeindefahrt am 28. August 2010 (wir berichteten im vergangenen Gemeindebrief) ist noch bis zum 13. August 2010 möglich. 50 Personen können teilnehmen, Ihre Platzreservierung wird bei der Anmeldung bestätigt.

*Ruth Lanzke*

### **Vorschau: Singe-Wochenende vom 04. bis 05.09.2010**

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie es so ist, mit einem Chor zu proben und dann bei einem Auftritt mitzusingen? Oder haben Sie schon einmal in einem Chor gesungen, singen gar jetzt in einem?

Dann hätten Sie vielleicht Spaß daran, an einem Samstagnachmittag Stimmübungen zu machen und ein oder mehrere Stücke einzustudieren, um sie dann am Sonntag im Gottesdienst im Chor vorzutragen.

Diese Möglichkeit soll es nun geben, mit zwei musikalischen Schwerpunkten. Die Kantoren Frau Dolezalek und Herr Hildebrand werden ein Chorwochenende anbieten.

Es wird eine Gruppe mit klassischer Chorliteratur und eine Gruppe mit Popmusik, jeweils mit einem kurzen Abschnitt für Stimmbildung, geben.

Genauere Angaben über die Stücke und Probenzeiten werden auf den Homepages der Gemeinden, im nächsten Gemeindebrief und auf Plakaten stehen.

Anmeldungen erfolgen ab sofort über die Gemeindebüros oder die Kantoren (Kontakt Daten auf der Rückseite des Gemeindebriefes).

Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken!

Ihre Kantoren Iva Dolezalek und Holger Hildebrand



Heinrich Böll

Quelle:

[www.online.gemeindebrief.de](http://www.online.gemeindebrief.de)

### Poet, Radikaldemokrat, Christ ohne Kirche - Vor 25 Jahren starb Heinrich Böll

Als er mit 33 Jahren den literarischen Durchbruch schaffte und 1951 den Preis der „Gruppe 47“ überreicht bekam, 1000 DM in großen Scheinen, flüsterte er einem Kollegen atemlos zu: „Ich muss sofort zur Post laufen und das Geld überweisen! Meine Kinder hungern und schlafen im Kohlenkasten.“

Heinrich Böll hat die schlimmen Nachkriegsjahre nie vergessen und auch nicht seine grauenvollen Erlebnisse auf den Schlachtfeldern, die er unbarmherzig realistisch schilderte, die Schuldigen beim Namen nennend.

Mitgefühl mit den Wehrlosen, gesellschaftliche Verantwortung der Literatur, Sehnsucht nach Gerechtigkeit und eine erfinderische Phantasie, wenn es um die nötigen Veränderungen ging – das blieben seine Themen.

Böll war ein vornehmer, kämpferischer Intellektueller, den jeder verstehen konnte, ein Radikaldemokrat aus Sorge um kostbare Werte.

Während des Kalten Krieges hielt er intensive Kontakte zu Literaten des Ostblocks. Dem Dissidenten Alexander Solschenizyn gab er Asyl in seinem Haus im Eifeldorf Langenbroich. Als er mahnte, auch mit der Baader-Meinhof-Bande nach den Regeln des Rechtsstaats umzugehen, rückte man ihn in die geistige Nähe von Terroristen.

Die Verleihung des Literaturnobelpreises konnte vor dem Hintergrund solcher Hysterie durchaus als Geste der Solidarität mit dem von Morddrohungen verfolgten Autor verstanden werden.

Aus der katholischen Kirche waren er und seine Frau Annemarie bereits 1976 ausgetreten, nicht aber aus der Gemeinschaft der an Jesus Glaubenden. Er warf seiner Kirche vor, blind eine bestimmte politische Fraktion zu unterstützen, keinen Widerstand gegen die Hochrüstung zu leisten, wiederverheirateten Geschiedenen die Kommunion zu verweigern, ihre Kirchensteuern aber bedenkenlos zu kassieren.

In seinen Erzählungen und Romanen („Das Brot der frühen Jahre“, „Ansichten eines Clowns“, „Gruppenbild mit Dame“) kämpfte er mit Sarkasmus gegen Heuchelei.

Am 16. Juli 1985 starb Heinrich Böll. An seinem Grab spielten Sinti und Roma melancholische Lieder.

*Christian Feldmann*

### F wie : Freude

Neben den bedeutungsschweren Worten „Freiheit“ und „Frieden“ nimmt sich das Wort „Freude“ unter der Rubrik „Theologische Aspekte“ eher bescheiden aus. Zu Unrecht, wie ein Blick in die „Konkordanz zur Lutherbibel“ verrät! Unter den Wörtern „Freude“ und „freuen“ sind jede Menge Bibelstellen aufgeführt. Auch das „Evangelischen Kirchenlexikon“ hat dem Stichwort „Freude“ einen eigenen Artikel gewidmet.

- Freude ist eine Reaktion, die das ganze Leben eines Menschen durchzieht. Das Gefühl der Freude wird hervorgerufen. Es ist also nicht einfach schon da, sondern muss aktiviert werden durch verschiedene kleinere oder größere Ereignisse und Erlebnisse, wie z.B. durch den Anblick eines blühenden Kirschzweiges, beim Hören einer Musik oder durch die Erfahrung von Liebe und Geborgenheit. Die dabei empfundene Freude kann sich still äußern oder als Lachen und Fröhlichkeit auf andere ansteckend wirken, dass tatsächlich geteilte Freude zur doppelten Freude wird. Zu den menschlichen Möglichkeiten gehört es, anderen eine Freude zu machen, genauso aber Schadenfreude zu empfinden. Zu unseren Erfahrungen gehört auch, dass das Gefühl der Freude zeitlich begrenzt ist und mitunter auch sehr schnell und abrupt anderen Gefühlen wie Schmerz, Trauer, Wut Platz machen kann.
- In der Bibel wird das Wort „Freude“ im Alten Testament vor allem in den Psalmen und im Buch des Propheten Jesaja gebraucht bzw. im Neuen Testament und „lukanischen Doppelwerk“, dem Lukasevangelium und der Apostelgeschichte. So kann der Beter in Psalm 73 sagen „Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte“ (V. 28). Und die Botschaft des Engels an die Hirten über die Christgeburt beginnt mit den bekannten Worten „Siehe, ich verkündige euch große Freude...“ (Lk 2,10).
- Immerhin finden sich in den biblischen Texten nicht nur Aussagen darüber, dass Gottes befreiendes Handeln Freude auslöst, sondern auch, wenngleich eher zurückhaltend, dass Gott selbst etwas Freude bereitet, wie im Psalm 104 „Der Herr freue sich seiner Werke“ ((V. 31), oder im Buch des Propheten Jeremia als Rede Gottes „Es soll meine Freude sein, ihnen Gutes zu tun“ (31,41). Für Jesus ist es selbstverständlich, dass der himmlische Vater sich über das Wiedergefundene freut (Lk 15, 5 und 7). An einer Stelle heißt es außerdem von ihm, er frohlockte, ruft mit Freuden aus (Lk 10,21).
- Alles in allem: die biblische Rede von Gott und seine Botschaft sind etwas überaus ErfREUliches! Das ist zu manchen Zeiten der christlichen Glaubens- und Kirchengeschichte in den Hintergrund getreten und hat einen kritischen Zeitgeist wie den Philosophen Friedrich Nietzsche zu der bissigen Äußerung veranlasst, dass Christen doch erlöster aussehen müssten.

## Gottesdienste im Überblick – Juni/Juli 2010

**Juni 2010**

**Gott spricht: Suchet mich, so werdet ihr leben.**

Am 5,4

| Datum                              | Eutritzsch   | Gohlis  | Wiederitzsch   |
|------------------------------------|--|---|--|
| 06.06.2010<br>1. So. n. Trinitatis | 10.00 Uhr<br>Familiengottesdienst zum<br>Kindergartenfest<br>Pfr. Dr. Amberg                                     | 09.30 Uhr<br>Gottesdienst, AM<br>Pfr. Rüger               | 10.00 Uhr<br>Gottesdienst, AM<br>Pfr. Dr. Richter                        |
| 13.06.2010<br>2. So. n. Trinitatis | <b>14.30 Uhr</b><br>Gemeinsamer Familiengottesdienst in<br>Gohlis,<br>anschließend Gemeindefest in<br>Eutritzsch |   | 10.00 Uhr<br>Gottesdienst<br>Pfr. Dr. Richter                            |
| 20.06.2010<br>3. So. n. Trinitatis | 10.00 Uhr<br>Gottesdienst, AM,<br>K<br>Pfr. Leistner   | 09.30 Uhr<br>Gottesdienst<br>Prädikant<br>Lommatzsch      | 10.00 Uhr<br>Familiengottesdienst zum Taufgedächtnis<br>Pfr. Dr. Richter |
| 24.06.2010<br>Johannistag          | in Wiederitzsch  | 18.00 Uhr<br>Andacht auf dem<br>Friedhof<br>Pfr. Leistner | 17.00 Uhr<br>Andacht<br>Pfr. Dr. Amberg                                  |
| 27.06.2010<br>4. So. n. Trinitatis | 10.00 Uhr<br>Gottesdienst<br>Pfr. Dr. Amberg<br>anschließend Kirchenkaffee → S. 20                               | 09.30 Uhr<br>Gottesdienst, AM<br>Pfr. Leistner            | 10.00 Uhr<br>Gottesdienst<br>Pfr. Dr. Richter                            |

**Juli 2010**

**So bekehre dich zu deinem Gott, halte fest an Barmherzigkeit und Recht und hoffe stets auf deinen Gott.**

Hos 12,7

| Datum                              | Eutritzsch  | Gohlis  | Wiederitzsch  |
|------------------------------------|---|---|---|
| 04.07.2010<br>5. So. n. Trinitatis | 10.00 Uhr<br>Gottesdienst, AM<br>Pfrn. i. R. Kriewald | 09.30 Uhr<br>Gottesdienst, AM<br>Sup. i. R. Voigt           | 10.00 Uhr<br>Gottesdienst<br>Pfrn. Zeidler            |
| 11.07.2010<br>6. So. n. Trinitatis | 10.00 Uhr<br>Gottesdienst<br>Sup. i. R. Vollbach      | 09.30 Uhr<br>Gottesdienst, AM<br>Sup. i. R. Voigt           | 10.00 Uhr<br>Gottesdienst, AM<br>Pfr. i. R. G. Krause |
| 18.07.2010<br>7. So. n. Trinitatis | 10.00 Uhr<br>Gottesdienst, AM<br>Pfr. Heinrich        | 09.30 Uhr<br>Gottesdienst, AM<br>Pfr. i. R. Dr.<br>Mühlmann | <b>14.00 Uhr</b><br>Gottesdienst<br>Pfr. Markert      |

| <b>Datum</b>                       | <b>Eutritzsch</b>                                       | <b>Gohlis</b>                                  | <b>Wiederitzsch</b>                                     |
|------------------------------------|---|--|---|
| 25.07.2010<br>8. So. n. Trinitatis | <b>18.00 Uhr</b><br>Gottesdienst, AM<br>Pfr. Dr. Amberg | 09.30 Uhr<br>Gottesdienst, AM<br>Pfr. Leistner | 10.00 Uhr<br>Gottesdienst<br>Pfr. i. R. Dr.<br>Mühlmann |

**August 2010**

**Jesus Christus spricht: Ihr urteilt, wie Menschen urteilen,  
ich urteile über keinen.**

Joh 8,15

| <b>Datum</b>                        | <b>Eutritzsch</b>   | <b>Gohlis</b>                                  | <b>Wiederitzsch</b>  |
|-------------------------------------|---|--|--|
| 01.08.2010<br>9. So. n. Trinitatis  | 10.00 Uhr<br>Gottesdienst<br>Pfr. Dr. Amberg  | 09.30 Uhr<br>Gottesdienst<br>Pfr. Rüger        | 10.00 Uhr<br>Gottesdienst<br>Pfr. Dr. Richter                  |
| 08.08.2010<br>10. So. n. Trinitatis | 10.00 Uhr<br>Gottesdienst, AM<br>Pfrn. Zeidler  | 09.30 Uhr<br>Gottesdienst<br>Pfr. Leistner     | 10.00 Uhr<br>Gottesdienst, AM<br>Pfr. Dr. Richter              |
| 15.08.2010<br>11. So. n. Trinitatis | <b>17.00 Uhr</b><br>Gemeinsamer Familiengottesdienst zum<br>Beginn des Schuljahres in Eutritzsch  |  | 10.00 Uhr<br>Schulanfangs-<br>gottesdienst<br>Pfr. Dr. Richter |
| 22.08.2010<br>12. So. n. Trinitatis | 10.00 Uhr<br>Bläsergottesdienst,<br>AM, K<br>Pfr. Dr. Amberg<br>anschließend Kir-<br>chenkaffee → S. 20   | 09.30 Uhr<br>Gottesdienst, AM<br>Pfr. Leistner | 10.00 Uhr<br>Gottesdienst, K<br>Pfr. Dr. Richter               |
| 29.08.2010<br>13. So. n. Trinitatis | 10.00 Uhr<br>Gottesdienst, K<br>Frau Velten,<br>Pfr. Dr. Amberg<br><br>16.00 Uhr<br>Krabbelgottes-<br>dienst → S. 11<br>Frau Amberg,<br>Pfr. Dr. Amberg | 09.30 Uhr<br>Gottesdienst<br>Pfr. Rüger        | 10.00 Uhr<br>Gottesdienst<br>Pfr. Dr. Richter                  |

September 2010

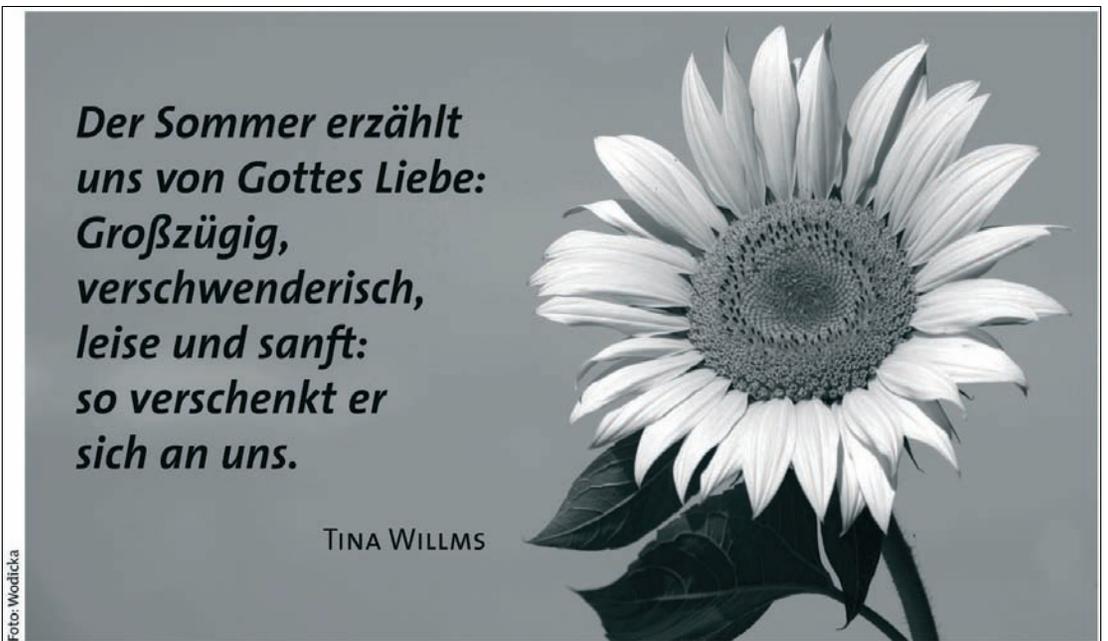
**Ein Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinen Mühen, das ist eine Gabe Gottes.**

Koh 3,13

| Datum                               | Eutritzsches                                     | Gohlis                                     | Wiederitzsch                                  |
|-------------------------------------|--|--|---|
| 05.09.2010<br>14. So. n. Trinitatis | 10.00 Uhr<br>Gottesdienst, AM<br>Pfr. Dr. Amberg | 09.30 Uhr<br>Gottesdienst<br>Pfr. Leistner | 10.00 Uhr<br>Gottesdienst<br>Pfr. Dr. Richter |

K = Kindergottesdienst

AM = mit Abendmahl



## Reisen

Ein neues Land kennenlernen.  
Ungewohnte Laute umgeben mich.  
Die Häuser sehen hier anders aus.  
Auf der Zunge liegt ein fremder Geschmack.  
Ich spüre, dass alles auch anders sein kann als ich es gewohnt bin.

Gott ist ein Freund der Vielfalt.

Ich freue mich, dass er mich daran teilhaben lässt.  
Das weitet meinen Horizont und macht mein Leben reich.

Tina Willms  
([www.online.gemeindebrief.de](http://www.online.gemeindebrief.de))

# Kinderseite

von Adelheid Fuchs

## Ferienrätsel

-  1 Unterlage am Meeresufer □ R □ □ □ □ □ □ □ □
-  2 fahrbare Behausung □ □ □ □ A □ □ □
-  3 grüßendes Papierstück □ □ □ □ □ T □ □ □ □ T □
-  4 dunkler Augenschutz □ □ □ □ □ R □ □ □ □
-  5 Behältnis für eine kalte Schleckerei □ □ □ □ F □ □ □
-  6 eine Lieblingsbeschäftigung im Urlaub □ □ □ □ T □ □ □ N
-  7 Wasserfahrzeug mit Windantrieb □ □ □ □ L □ □ □ □
-  8 kühles Gegenteil vom Sonnenlicht □ □ □ □ T □ □ □
-  9 schaukelnde Liegefläche □ □ □ □ G □ □ □ □ □ □
-  10 Ausruherät zum Klappen □ □ □ G □ □ □ □ □ □
-  11 strampelnde Unternehmung □ □ □ □ □ D □ □ □ □ G
-  12 großes Gewässer im Süden Europas □ □ □ T □ □ □ □ □ □

Das Lösungswort in den umrandeten Feldern ergibt ein aufklappbares Dach: \_\_\_\_\_



### Krank, allein oder schlecht zu Fuß? Hilfe gewünscht?

Ein Kreis von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen kümmert sich um die diakonische Arbeit in unserer Gemeinde. Menschen, die sich über einen Besuch freuen, werden im Krankenhaus, im Pflegeheim oder zu Hause besucht.

Wem es schwerfällt, zu Gemeindeveranstaltungen zu gelangen, wird mit dem Auto abgeholt und auch wieder nach Hause gebracht. Auch andere kleine Hilfen sind möglich. Wenn Sie den Besuchs- oder Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, oder wenn Sie jemanden kennen, der Unterstützung benötigt, würden wir das gerne wissen.

Nur, wenn wir wissen, dass etwa jemand erkrankt ist oder gar im Krankenhaus liegt, kann eine Mitarbeiterin der Gemeinde oder der Pfarrer ihn auch besuchen. Ein Anruf im Pfarramt der Christuskirchgemeinde, Tel. 9029150, genügt.

Die diakonische Arbeit in Eutritzsch wird aktuell von folgenden ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen unter der Leitung von Frau Christiane Reiche (Kirchenvorstand) geleistet:

Frau Barbara Helaß  
Frau Ruth Lanzke  
Frau Ines Meyer  
Frau Gudrun Müller  
Frau Irmgard Noack  
Frau Christiane Reiche  
Frau Ingrid Wahle

Über weitere ehrenamtliche Helfer würden wir uns sehr freuen. Auch hier genügt ein Anruf im Pfarramt.

*Sylvia Ulbricht*



### Kindergarten-Jubiläum

Wir möchten noch einmal an die besonderen Angebote des Kindergartens in Eutritzsch anlässlich seines Jubiläums erinnern. Am Donnerstag, dem 3. Juni, ist von 15.00 bis 17.00 Uhr Tag der Offenen Tür.

Die einzelnen Gruppen des Kindergartens stellen sich mit ihren Arbeiten und Projekten vor. Auch am nächsten Tag, dem 4. Juni, besteht ab 18.00 Uhr die Möglichkeit, das Haus zu besichtigen. Als Höhepunkt dieses Tages werden ab 19.00 Uhr vor allem ehemalige Kindergartenkinder ein Konzert gestalten. Das Programm ist noch geheim, es bleibt also spannend bis zum Schluss.

Eine Ausstellung im Haus dokumentiert die Entwicklung der pädagogischen Arbeit des Kindergartens.

Zum Abschluss der Jubiläumstage wird am Sonntag im Familiengottesdienst um 10.00 Uhr das Singspiel vom Sommerfest noch einmal aufgeführt.

Ein jeder ist willkommen!

*Pia Elfert*

## Kirchenkaffee

Vielfach wurde in der Vergangenheit der Wunsch geäußert, die „kirchenkaffee-freie“ Zeit zu beenden, diese schöne Tradition wieder aufleben zu lassen. Ab Juni 2010 soll es wieder einmal im Monat (außer im Ferienmonat Juli) stattfinden, organisiert von unseren Kreisen. Am 27. Juni 2010 beginnen die Frauen des Frauengesprächskreises, der Chor lädt am 22. August 2010 herzlich ein. → S. 14/15

*Ruth Lanzke*



## Versöhnungskirchengemeinde

### Nachtcafé in der Oase für Obdachlose

Vom 08. März bis zum 14. März 2010 halfen Herr Darre, Herr Lucas, Herr Wolfram, Herr Keller sowie Frau Gerhardt und Frau Lonzer bei der Betreuung von Obdachlosen, die zur Übernachtung in die Leipziger Oase kamen.

Ganz herzlichen Dank für diesen besonderen Dienst!

Wir würden uns freuen, wenn sich 2011 auch neue Helfer beteiligen würden.

*Martina Gerhardt*

### Eine Wolke in Gelb für das 100. Lesecafé

Als man am 10. März 2010 den kleinen Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses betrat, kam man ins Staunen.

Akkurat aufgereichte Stühle statt der vertrauten Tafelrunde, davor ein Tisch mit ausgesuchten Büchern und daran lehnte eine große Pappfigur, Wilhelm Busch, der Titelheld des 100. Lesecafés.



Foto: Gerlinde Katzfuß

Unterhalb der Fenster hatten fleißige Hände ein großartiges Buffet aufgebaut. Frau Irmtraut Plötze, elegant gekleidet, begrüßte die erwartungsfrohen Gäste. Voller Freude und Dankbarkeit wurden ihr viele Blumen und Geschenke überreicht. Und nun kam die gelbe Wolke angerauscht: Pfarrer Leistner überbrachte 100 gelbe Rosen und gratulierte mit freundlichen Worten. Großer Dank an Frau Plötze für zehn Jahre Lesecafé mit abwechslungsreichen Themen, guten Büchern und stets einer netten

Kaffeerunde. Herr Gereke brachte für alle ein Glas Sekt und so ließen wir Frau Plötze hoch leben – ein musikalischer Tusch am Piano von Superintendent i. R. Gottfried Mügge.

Die Gastgeberin begann aus dem Leben von Wilhelm Busch zu erzählen. Er lebte von 1832 bis 1908 und war ein großartiger Zeichner, Maler und Dichter, der seine Bildergeschichten mit Humor und bis zur Grotteske reichender Komik verband.

## Aus der Versöhnungskirchgemeinde

Bevor Frau Plötze die Biografie beenden konnte, wurde sie lautstark von einer Dame unterbrochen, die sich als Vertreterin eines anderen „Wilhelm-Busch-Verbandes“ vorstellte. „Frau Doris“ alias Frau Christine Stoiber trug lustvoll einige Verse vor.

Der dritte Teil des 100. Lesecafés war allen sieben Streichen von Max und Moritz gewidmet. Frau Dr. Barbara Gebler rezitierte mit großem Engagement und fast auswendig – viel Applaus und Begeisterung hatte sie sich verdient.

Ein kleines Quiz schloss sich an und danach wurde das wunderbar gestaltete Buffet eröffnet. Voll des Lobes aßen und tranken die Gäste.

Es war eine gelungene Veranstaltung mit dankbarem Publikum.

Wilhelm Busch hätte gewiss geschmunzelt.

*Jutta Papenkort*

## Tag „In guter Nachbarschaft“

Am 13. April 2010 trafen sich wieder die Kinder der umliegenden Kindergärten und der Karl-Liebnecht-Schule in der Versöhnungskirche zu einem österlichen Vormittag.

In der Andacht begegnete den Kindern die kleine Raupe in einer Mitmachgeschichte, die dann zum schönen Schmetterling wurde – von Herrn Holger Hildebrand ganz liebevoll und eindrucksvoll vorbereitet und dargestellt.

Danach konnten die Kinder in vier Gruppen gestalterisch arbeiten. Sie bastelten eine „Wünscheraupe“, hörten eine Geschichte nach godley play, wurden an der Orgel musikalisch tätig und führten eine Osterrallye im Kirchengarten durch.

Vielen, vielen Dank an alle fleißigen Helfer. Wir freuen uns schon auf ein nächstes Mal.



Foto: Volker Grünthaler

*Claudia Klein und Marion Grünthaler*

## Offene Kirche

Die F.A.Z. schrieb am 27. Juli 2009 zum neuen Innenraum der Versöhnungskirche: „Bauhausmoderne in einem Sakralraum ist ein seltener Anblick.“ – Man sollte diesen Anblick möglichst vielen Menschen gönnen.

Deshalb wollen wir auch dieses Jahr die Versöhnungskirche wieder für Besichtigungen öffnen. Menschen, die nicht zu unserer Gemeinde gehören, sollen Gelegenheit haben, Innenarchitektur, Kunst in der Versöhnungskirche und die nach einjähriger Restaurierung wiederhergestellte ursprüngliche Farbgestaltung des Kirchenschiffs zu sehen.

Wir werden deshalb die Kirche vom 18. April bis 26. September 2010 sonntags von 14.00 bis 16.00 Uhr öffnen und, soweit sich genügend Mitstreiter finden, auch freitags von 13.00 bis 15.00 Uhr.

Jeder, der Zeit hat bzw. sich die Zeit nimmt und dieses Anliegen unterstützen will, ist als Helfer willkommen.

## Aus der Versöhnungskirchgemeinde/Kirchgemeinde Wiederitzsch

Eine Liste mit den Terminen für die offene Kirche, in die sich diese Willigen eintragen können, liegt sonntags in der Versöhnungskirche und in der Woche im Pfarramt der Versöhnungskirche aus.

*Heiner Darre*

### Aus dem Kirchenvorstand

#### Fotografieren im Gottesdienst

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass das Fotografieren während des Gottesdienstes unerwünscht ist. Bei besonderen Anlässen wie Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten u. a. besteht die Möglichkeit, nach dem Gottesdienst in der Kirche zu fotografieren.

*Matthias Rudolph*

#### Newsletter

Der Öffentlichkeitsausschuss plant den Versand eines unregelmäßig erscheinenden E-Mail-Newsletters. Damit soll auf kurzfristig geplante Veranstaltungen hingewiesen und an wichtige Termine erinnert werden.

Möchten Sie den Newsletter abonnieren, dann senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter bestellen“ an [webmaster@versoehnungs-gemeinde.de](mailto:webmaster@versoehnungs-gemeinde.de). Über die gleiche Adresse können Sie den Newsletter jederzeit wieder abbestellen.

*Matthias Rudolph*

### Gesucht!

Für den Lebendigen Adventskalender – gemeinsam mit der katholischen Gemeinde St. Georg – werden Gastfamilien gesucht, die bereit sind, für einen Tag vom 01.-23. Dezember 2010, abends für eine Stunde ihre (Haus-und Wohnungs-) Tür zu öffnen und zu einem gemeinsamen adventlichen Beisammensein einzuladen. Interessierte melden sich bitte bis zum 31. August im Pfarramt. Auskünfte erteilen Frau Lehmann und Pfarrer Leistner.

Außerdem findet zeitnah ein Vorbereitungstreffen statt.

*Reinhard Leistner*



### Kirchgemeinde Wiederitzsch

#### **Bunter Familiensonntag**

Am Sonntag, dem 21. März 2010, waren Jung und Alt aus den Schwesterkirchgemeinden in Wiederitzsch zum Familiensonntag versammelt.

Gleich am Anfang wurde die Geschichte von Abraham und Sara erzählt, die sich auf Gottes Wort hin auf den Weg machten. Auch diese Weise des Familiengottesdienstes war in dieser Form ein Aufbruch, Neues auszuprobieren.

Es wurde ein sehr bunter Gottesdienst, nicht nur wegen der von den Kindern gebastelten Blüten und Tücher, die am Ende des Gottesdienstes alle miteinander verbanden. Musikalisch erfreuten uns die Kinder, Gospels wurden gesungen und schließlich kamen auch einmal die „roten“ Gesangbücher mit moderneren Liedern zum Einsatz. „Farbe kommt in mein Leben, wenn der Meistermaler malt ...“ hieß es in einem Lied.

## Aus der Kirchgemeinde Wiederitzsch

Die Vorstellung der Konfirmanden war wie schon in den Jahren zuvor ein beeindruckendes Zeugnis, wie Gott ganz unterschiedlich in unserem Leben wirksam werden kann, welche Hoffnungen, Wünsche und Erwartungen für jeden Einzelnen mit der Konfirmation verbunden sind. Passend zur Jahreszeit gebrauchte Pfarrer Richter das Bild von einer schneebedeckten Landschaft, die noch viele Geheimnisse und kraftvolles Leben unter der Schneedecke bereithält.

Der Vormittag klang mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken aus. Vielen Dank an alle, die diesen besonderen Gottesdienst und das Treffen danach mit vorbereitet und musikalisch gestaltet haben. Hier sind besonders unsere Gemeindepädagoginnen und Frau Dolezalek zu nennen. Wir freuen uns, dass diese Form des Familientages eine Fortsetzung finden soll.

*Ulf Roland*

## Festgottesdienst zur Konfirmation

Sonntag, der 28. März, war für Ana-Lissett, Valerie, Josefine, Emma, Felix und Jonas ein ganz besonderer Tag. Gemeinsam mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern, Paten und der Wiederitzscher Gemeinde feierten sie ihre Konfirmation in einem fröhlichen und lebhaften Gottesdienst. Die Kirche strahlte im Glanz der Frühblüher und auch vor Freude über die vielen Besucher, vor allem die vielen Kinder unter ihnen.



Foto: Oliver Jueterbock



Foto: Oliver Jueterbock

Da konnten selbst der Sonne einige Strahlen durch die dicke Wolkendecke an diesem Tag entlockt werden. Besonders haben wir uns gefreut, dass Konfirmand Felix Jueterbock das Evangelium und Lucie, die im vergangenen Jahr getauft wurde, die Epistel lasen. Auch die Kinder konnten sich an diesem Sonntag freuen, denn Frau Thiel feierte mit ihnen in großer Runde Kindergottesdienst.

Ein weiterer Höhepunkt war die Taufe von Josefines Schwester Johanna. Wir wünschen der kleinen Johanna Gottes Segen und eine behütete Kindheit. Der Festgottesdienst wurde musikalisch von Familie Jueterbock und Familie Linde sowie Dr. Habelbacher begleitet und am Ende mit einer Runde Schokolade von Ana-Lissett versüßt.

Nicht nur für die Konfirmanden und den kleinen Täufling, sondern auch für ihre Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde war es ein bedeutender Tag.



Foto: Oliver Jueterbock

Diese jungen Menschen, von denen doch die meisten „vor kurzem“ erst als Kleinste unter uns behutsam über das Taufbecken gehalten wurden, haben mit der Konfirmation ihre Taufe persönlich bestätigt, haben bewusst Ja zum christlichen Glauben und zur Kirchezugehörigkeit gesagt und sind feierlich in das -kirchliche- Erwachsenenleben eingetreten. Wir wünschen euch von Herzen auf Eurem Lebensweg Gottes Schutz und Begleitung und freuen uns darüber, dass ihr Teil unserer Wiederitzscher Kirchgemeinde seid.

*Katerina Junold*

### 1. Leipziger Galerie

Anlässlich der Visitation von Landesbischof Bohl und des Kirchvorsteher-Rüsttages fand am Sonnabend, dem 17. April 2010, in Schleußig die „1. Leipziger Galerie“, eine Vorstellung von ganz verschiedenen Aktivitäten Leipziger Gemeinden, statt. An 24 Ständen wurden Themen rund um das Gemeindeleben und die Kirche „in der Stadt“ durch Plakate, Informationsmaterial und natürlich die Ansprechpartner vor Ort präsentiert. So manches war dabei, das auch auf unsere Gemeinden übertragbar sein könnte.

Die Kirchgemeinde Wiederitzsch war mit dem Thema „Leuchtturm – Lesen“ dabei. Dabei ging es sowohl um die Kinderzeitung „Aus der Scheune“ als auch um die „große Literatur“, die inzwischen in Wiederitzsch in Form von jährlichen Lesungen einen festen Platz

hat. Die Kinderzeitung, die jeden Monat mit viel Begeisterung durch ein Redaktionsteam im Vorschulalter bis zur 6. Klasse unter Anleitung von Konstanze Richter und unter Mitarbeit von Katerina Junold, Elke Trapp und Katrin Schoop gestaltet wird, wurde durch die Gesichter der Redakteure, selbstgemalte Bilder und natürlich Probeexemplare präsentiert. Ein Leuchtturm zeigte die Gäste der Lesungen der letzten Jahre wie z.B. Bernhard Schlink, Pascal Mercier oder Anita Lasker-Wallfisch. Die phantasievolle künstlerische Umrahmung des Themas hatte Familie Junold übernommen, dafür herzlichen Dank! Wellen, Leuchtturm und Schiff – dies passte alles gut zu dem Thema des „Unterwegs-Seins“ und lässt auf neue Entdeckungen rund ums Lesen hoffen.

*Ulf Roland*

### Diamantene Konfirmation

Am Samstag, dem 17. April 2010, feierten wir in der Kirche zu Wiederitzsch unsere Diamantene Konfirmation. Wir durften einen gelungenen Gottesdienst zu dieser unserer Feier erleben.



Foto: Katerina Junold

## Aus der Kirchgemeinde Wiederitzsch

Da wir ein Jahrgang sind, welcher den Krieg und die Nachkriegszeit bewusst erlebt hat, waren wir sehr erfreut, dass Pfarrer Richter all diese Dinge ansprach. Aber auch an fröhliche Zeiten denken wir heute noch gern zurück. Alles wurde uns durch Pfarrer Richter in einer heiteren, besinnlichen Weise noch einmal in Erinnerung gebracht: „Erinnerungen sind nun mal Wärmflaschen für die Seele.“ Wir möchten uns alle bei Herrn Pfarrer Richter für die Feier in unserer schönen Kirche bedanken.

Unser Dank gilt auch Frau Wiedemann für die Vorbereitung der Kirche und Frau Martin für das Schreiben der Urkunden. Es war rundum ein gelungenes Fest.

Es danken die Konfirmanden des Jahrgangs 1950:

Basan, Ingeburg; Böhm Helga; Bock, H.-Georg; Dittrich, Kurt; Domke, Marlene; Gasse, H.-Joachim; Glös, Annelies; Henkel, Marlies; Naumann, Walther; Pahl, Helga; Reinhardt, Sigrid; Rossa, Erika; Samland, Annelies; Schaller, Renate; Schulze, Klaus; Seifert, Sigrid; Taubert, Manfred; Wendt, Erika; Werch, Ingeborg; Wojciech, Lore; Wolter, Irene.

*Ingeburg Basan*

## Klassisches Gitarrenkonzert

Am **12. Juni 2010**, um **18.00 Uhr**, wird der klassische Gitarrist **Jan Skryhan** in der **Ev.-Luth. Kirche in Wiederitzsch** ein Konzert geben.



Foto: Katsia Prakopchyk

Der Klang der klassischen Gitarre übt auf das Publikum immer wieder einen besonderen Reiz aus. So erwartet die Besucher auch an diesem Abend in einer besonderen Darbietung ein eleganter und ausdrucksvoller Klang, gepaart mit Virtuosität und einem außergewöhnlichen Programm beispielsweise mit Werken von Agustin Barrios, Fernando Sor, Francisco Tarrega und Enrique Granados.

Jan Skryhan konzertiert teils als Solist, teils mit Orchestern und in anderen kammermusikalischen Besetzungen in Europa und Japan.

Jan Skryhan wurde 1979 in Minsk (Weißrussland) geboren.

Für sein ausdrucksstarkes Spiel und seine außergewöhnliche technische Brillanz erhielt Jan Skryhan zahlreiche Preise und Auszeichnungen.

Im Alter von neun Jahren begann er mit dem Gitarrenspiel bei Mikalaj Shyla und Vladimir Belyshev. Nach einem Erststudium im Fach Gitarre bei Prof. Valery Zhyvalieuski an der Belorussischen Musikakademie in Minsk wechselte er an die Hochschule für Musik in Köln, wo Prof. Dieter Kreidler und Prof. Roberto Aussel seine musikalische Entwicklung entscheidend prägten. → S. 9

Nähere Informationen zum Künstler finden Sie unter [www.skryhan.com](http://www.skryhan.com)

*Katsia Prakopchyk*

### Dank an unseren Gemeindechor

Der Sonntag Kantate wurde, der Botschaft „Singet“ entsprechend, wieder von unserem Wiederitzscher Gemeindechor mitgestaltet und brachte die Botschaft der Predigt, die der Gemeinde die Verbindung von Liebe, Freude und Dankbarkeit nahebrachte, auf musikalische Weise zum Ausdruck.

Dies soll einmal Anlass sein, den Dank der Gemeinde an unseren Chor und besonders an Annette König, die den Chor seit Jahren ehrenamtlich leitet, auszudrücken. Zwar ist unser Chor im Vergleich zu denen der Schwestergemeinden eher klein, aber die wöchentlichen Proben am Montag und vor allem die Begeisterung und Freude bereichern unser Gemeindeleben bei vielen Anlässen. Neben der Mitgestaltung von Gottesdiensten wie zum Erntedankfest oder am Ewigkeitssonntag waren im letzten Jahr vor allem das Sommerkonzert auf dem Friedhof, das Gemeindefest zum Johannistag, das gemeinsame Chorprojekt in der Adventszeit mit der Christusgemeinde Eutritzsch und im Mai das Auftreten als Ökumenischer Projektchor Wiederitzsch musikalische Höhepunkte.

Auch musikalisch hat dieser Chor viele Facetten: als gemeinsamer Chor, als Frauen-Quartett oder als Chor mit instrumentaler Unterstützung.

Wir sind gespannt auf weitere Anlässe des Zuhörens, in naher Zukunft zum Beispiel auf das Sommerkonzert auf dem Wiederitzscher Friedhof am Sonntag, den 6. Juni 2010. → S. 9 und 10

*Kirchenvorstand*



*Getauft wurden:*

Toni Fleischer, Hugo Balthasar Kerl, Benjamin Sachadae

*Christlich bestattet wurden:*

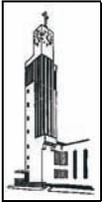
Ruth Franz, 81 Jahre

Johanna Rentsch, geb. Zollinger, 92 Jahre

Walther Giese, 95 Jahre

Martin Tietze, 92 Jahre

---



*Getauft wurden:*

Charlotte Angelika Böckel, Mika Stian Peters, Luisa Peters,  
geb. Müller, Anna Klara Schüßler, Remy Helmut Baier,  
Nadine und Karl Gustav Runne, Mary Scholz, Regina Spreer

*Christlich bestattet wurden:*

Dieter Matthes, 71 Jahre

Rolf Hartung, 73 Jahre

Margarete Päßler, 94 Jahre

Elfriede Franke, 97 Jahre

Frieda Pietzsch, geb. Jurgeit, 90 Jahre

Dr. Gisela Schwarz, geb. Voigt, 81 Jahre

Ursula Heinig, 87 Jahre

Gertraude Bischof, geb. Schultze, 87 Jahre

*Wieder eingetreten in die Ev.-Luth. Kirche sind:*

Benedict Janich, Karl-Heinz Neubert

---



*Getauft wurde:*

Johanna Röhner

*Konfirmiert wurden:*

Ana-Lissett Diaz, Valerie Etzrodt, Josefine Röhner, Emma  
Stähr, Felix Jueterbock und Jonas Plaasche

*Zur Diamantenen Konfirmation eingesegnet wurden die  
Konfirmandinnen und Konfirmanden des Konfirmations-  
Jahrganges 1950.*

*Wieder eingetreten in die Ev.-Luth. Kirche ist:*

Inge Voigt

Den Täuflingen und Konfirmanden wünschen wir von ganzem Herzen Gottes Schutz und Segen und dass sie im Glauben Halt und Kraft und Zuversicht finden. Die Verstorbenen befehlen wir in Gottes Hände und den Hinterbliebenen wünschen wir Trost und Menschen, die sie auf ihrem schweren Weg ein Stück weit begleiten.

## Bankverbindungen der Gemeinden

Spenden für die Kirchengemeinde bitte an den Kirchenbezirk Leipzig:  
Sparkasse Leipzig (BLZ 860 555 92), Konto-Nr.: 119 000 85 87  
Bitte geben Sie immer den Verwendungszweck (1810) an!



Für das Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) verwenden Sie bitte folgende Bankverbindung:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig  
Konto-Nr.: 10 20 47 915  
BLZ: 850 95 164 (LKG Sachsen eG)

Bitte noch bei Verwendungszweck angeben:  
Ihre Kirchgeldnummer und Christuskirchengemeinde Eutritzsch **RT 1810**

Bauspenden und Spenden für die Versöhnungskirchengemeinde  
überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig  
Konto-Nr.: 10 20 47 931  
BLZ: 850 95 164 (LKG Sachsen eG)

IBAN: DE77 8509 5164 0102 047931  
BIC: GENO DEF 1LKG

Bitte noch bei Verwendungszweck angeben:  
Versöhnungskirchengemeinde **RT 1910**



Spenden für die Kirchengemeinde bitte an den Kirchenbezirk Leipzig:  
Sparkasse Leipzig (BLZ 860 555 92), Konto-Nr.: 114 900 00 38  
Bitte geben Sie immer den Verwendungszweck (1835) an!



Für das Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) verwenden Sie bitte folgende Bankverbindung:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig  
Konto-Nr.: 10 20 47 915  
BLZ: 850 95 164 (LKG Sachsen eG)

Bitte noch bei Verwendungszweck angeben:  
Ihre Kirchgeldnummer und Kirchengemeinde Wiederitzsch **RT 1835**



### Christuskirchgemeinde

Gräfestraße 18  
04129 Leipzig

#### Öffnungszeiten

Mo. geschlossen  
Di. 14.00 – 17.30 Uhr  
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr  
Do. 14.00 – 16.00 Uhr  
Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsangestellte:  
Frau Lanzke

Tel.: 9029150  
Fax: 9029155  
Mail: kg.leipzig\_christus@  
evlks.de

#### Kindergarten

Leiterin: Frau B. Zschiedrich  
Seitengasse 2, 04129 Leipzig  
Tel.: 9125150



### Versöhnungskirchgemeinde

**Kirche**  
Viertelsweg/Ecke Franz-  
Mehring-Straße, 04157 Leipzig

**Pfarramt**  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Hans-Oster-Straße 16  
04157 Leipzig

#### Öffnungszeiten

Mi. 10.00 – 12.00 Uhr  
13.00 – 18.00 Uhr  
Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsangestellte:  
Frau Katzfuß

Tel.: 9014195  
Fax: 9128801  
Mail: pfarramt@  
versoehnungs-gemeinde.de

#### Hausmeister

Herr Storch  
Tel.: 0151-17784877

#### Kindergarten Hildegardstift

Leiterin: Frau Klein  
Hans-Oster-Straße 16  
04157 Leipzig  
Tel.: 9013017  
kita.leipzig\_verseoehnung@  
evlks.de



### Kirchengemeinde Wiederitzsch

Bahnhofstraße 10  
04158 Leipzig

#### Öffnungszeiten

Di. 15.30 – 18.00 Uhr  
Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsangestellte:  
Frau Krell

Tel.: 5217004  
Mail: kg.wiederitzsch@evlks.de

#### Diakonischer Besuchsdienst

Frau Funk  
Tel.: 5216979  
Frau Knauth  
Tel.: 5210933  
Frau Martin  
Tel.: 5213066  
Frau Müller  
Tel.: 5213028  
Frau Wiedemann  
Tel.: 5210068

- **Pfarrer Dr. Peter Amberg**, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 9029156  
Mail: peteramberg@kabelmail.de, Sprechzeit in Eutritzsch: Do. 17.00 – 18.00 Uhr  
und in Gohlis im Pfarramt, Hans-Oster-Straße 16: Di. 17.00 – 18.00 Uhr
- **Pfarrer Reinhard Leistner**, Franz-Mehring-Straße 44, 04157 Leipzig,  
Tel.: 9125480, Mail: pfr.leistner@versoehnungs-gemeinde.de,  
Sprechzeit: Di. 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarramt Hans-Oster-Straße 16
- **Pfarrer Dr. Matthias Richter**, Bahnhofstraße 10, 04158 Leipzig, Tel.: 5217004  
Sprechzeit: täglich außer donnerstags
- **Chorleiterin Annette König**, Tel.: 5213666
- **Kantorin Iva Dolezalek**, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 5658337
- **Kantor Holger Hildebrand**, Tel.: 3918793, Mail: holger-hildebrand@gmx.de
- **Friedhof Gohlis**, Viertelsweg 44, 04157 Leipzig, Tel.: 9110718
- **Friedhof Wiederitzsch**, Herr Funk, Tel.: 5216979
- **Gemeindepädagogin Christina Lehmann**, Wiederitzscher Straße 18, 04157  
Leipzig, Tel.: 9188744
- **Gemeindepädagogin Heike Thiel**, Tel.: 3018240,  
Mail: heike.thiel@bethlehem-leipzig.de